

Gottesdienst zum Zu Hause feiern am Sonntag Himmelfahrt (21.05.) 2020 in Eschollbrücken, Eich und an anderen Orten (von Simon Wiegand)

*Kerze anzünden
Stille*

Gebet (Doris Joachim)

Gott,
ich bin hier (wir sind hier)
allein und doch durch deinen Geist alle
miteinander verbunden.
Und so feiere ich, so feiern wir
in deinem Namen Gottesdienst
Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen

Psalm 47 (Lutherübersetzung)

2 Schlagt froh in die Hände, alle Völker, und
jauchzet Gott mit fröhlichem Schall! 3 Denn der
HERR, der Allerhöchste, ist zu fürchten, ein
großer König über die ganze Erde. 4 Er zwingt
die Völker unter uns und Völkerschaften unter
unsere Füße. 5 Er erwählt uns unser Erbteil,
die Herrlichkeit Jakobs, den er liebt. 6 Gott
fährt auf unter Jauchzen, der HERR beim Schall
der Posaune. 7 Lobsinget, lobsinget Gott,
lobsinget, lobsinget unserm Könige! 8 Denn
Gott ist König über die ganze Erde; lobsinget
ihm mit Psalmen! 9 Gott ist König über die
Völker, Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. 10
Die Fürsten der Völker sind versammelt als
Volk des Gottes Abrahams; denn Gott gehören
die Schilde auf Erden; er ist hoch erhaben.

Stille

Bibeltext aus Joh 17, 20-26 (Basisbibel-Übersetzung)

20 »Ich bete nicht nur für die Jünger, die hier
anwesend sind. Ich bete auch für alle, die durch
ihr Wort zum Glauben an mich kommen. 21
Der Glaube soll sie zusammenhalten – so wie
du, Vater, in mir gegenwärtig bist, und ich in
dir. Der Glaube fügt sie zusammen. Dann kann
diese Welt zum Glauben kommen, dass du mich
gesandt hast. 22 Ich habe ihnen die
Herrlichkeit verliehen, die du mir geschenkt
hast. Die Herrlichkeit soll sie zusammenhalten,
so wie auch wir untrennbar eins sind. 23 Ich
bin in ihnen gegenwärtig und du in mir. Sie
sollen untrennbar zusammengehören. Daran

soll diese Welt erkennen: Du hast mich
gesandt, und du liebst sie, so wie du mich
liebst. 24 Vater, du hast sie mir anvertraut. Ich
will, dass sie mit mir dort sein können, wo ich
dann bin. Sie sollen mich in meiner Herrlichkeit
sehen, die du mir geschenkt hast. Denn du hast
mich schon geliebt, bevor diese Welt
geschaffen wurde. 25 Gerechter Vater, diese
Welt hat dich nicht erkannt. Aber ich kenne
dich, und diese haben erkannt, dass du mich
gesandt hast. 26 Ich habe dich ihnen verkündet
und werde es weiter tun. Die Liebe, die du mir
geschenkt hast, soll auch sie erfüllen. So werde
ich in ihnen gegenwärtig sein.«

Stille

Impuls von Pfarrer Simon Wiegand

„Du Papa?“ fragt der kleine Junge. „Was ist
denn?“ antwortet der Vater. „Wo wohnt
eigentlich Gott?“ „Na oben im Himmel wohnt
er.“ „Aber, wenn er da oben ist, wie kann er
dann hier auf mich aufpassen?“

Schwierige Fragen stellt der kleine Junge in der
Situation, die ich gerade erzählt habe. Fragen,
die zu diesem Feiertag heute passen. Dass Jesus
vor den Augen seiner Jünger*innen in den
Himmel aufgefahren sein soll, ist eine
Vorstellung, die unser Verstand nur schwer
begreifen kann. Sie zu verstehen, dabei hilft der
Text aus dem Johannesevangelium. Jesus
spricht hier mit Gott, seinem Vater, so vertraut
wie kleine Kinder mit ihren Eltern sprechen.
Über Jesus haben auch seine Jünger*innen eine
Verbindung zu Gott und zwar nicht nur die, die
in dem Moment, in dem Jesus spricht, gerade
bei ihm sind, sondern an allen Orten und zu
allen Zeiten. Jesus schafft für uns eine
Verbindung zum Himmel. Durch ihn und seine
Himmelfahrt haben wir dort einen direkten
Ansprechpartner. Wenn wir uns an Jesus
halten, sind wir auch mit Gott dem Vater
verbunden. Um uns an Jesus zu halten, dürfen
wir aber auch unsere Mitmenschen nicht aus
dem Blick verlieren. Die Gemeinschaft und
Liebe zu anderen Menschen gehört genauso
zum Glauben dazu, wie Gemeinschaft und Liebe
zu Jesus und Gott, dem Vater. Ja letztlich

unterstützt sich beides gegenseitig. In unserer Liebe zu den Mitmenschen ist Gott anwesend und in unserer Liebe zu Gott sind die anderen mit eingeschlossen. Jesus sagt: „Ich bin in ihnen gegenwärtig und du in mir. Sie sollen untrennbar zusammengehören.“ (V. 23)

Der Sohn fragt seinen Vater: „Wenn Gott da oben ist, wie kann er dann hier auf mich aufpassen?“ „Mein Sohn, Gott passt auf dich auf, indem er dafür sorgt, dass andere Menschen, auf dich aufpassen können. Deine Eltern und deine Freunde und die Menschen aus der Kirchengemeinde. Gott sorgt für uns alle, weil er selbst einen Sohn hat, der ihn darum bittet.“

Und der Friede Gottes, der höher ist, als alle Vernunft, der bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Stille

Fürbitt-Gebet (www.velkd.de)

Du zeigst uns den Himmel,
Christus, du Auferstandener.
Du bist unser Himmel.

Komm mit dem Himmel zu uns.
Wohne in unseren Herzen,
damit deine Liebe uns verwandelt,
damit wir eins sind,
damit wir einander vertrauen,
damit wir einander vergeben,
damit wir einander helfen.

Komm mit dem Himmel zu den Schwachen.
Lebe mit ihnen,
damit ihnen neue Kräfte wachsen.

Komm mit dem Himmel zu den Kranken.
Heile sie, damit sie aufatmen und wir einander wieder berühren.

Komm mit dem Himmel zu den Mächtigen.
Leite sie, damit sie dem Frieden dienen
und der Gerechtigkeit aufhelfen.

Komm mit dem Himmel zu unseren Kindern.
Begeistere sie, damit sie lernen, das Gute zu tun.

Christus, du Auferstandener,
der Himmel ist in uns. Du bist unser Himmel,
heute und alle Tage.

Amen.

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

(eventuell Hände zum "Segenskörbchen" falten)

Gott segne uns und behüte uns
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig
Gott erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Abkündigungen:

Die Kirche in Eschollbrücken ist Montag – Freitag von 16:30 – 17:30 und an Sonn- und kirchlichen Feiertagen von 10:00 – 11:00 zum persönlichen Gebet geöffnet.

Ab Pfingstsonntag werden zusätzlich zu den Gottesdiensten Zu Hause auch wieder Präsenzgottesdienste in der Kirche gefeiert. Hierfür wird um telefonische Anmeldung gebeten. Die genauen Informationen stehen in den Schaukästen und auf der Homepage. Menschen aus Risikogruppen werden gebeten sich nicht in Gefahr zu bringen und weiter Gottesdienste zu Hause zu feiern.

Andere Veranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Nähere Informationen finden Sie in den Schaukästen, der Presse und auf www.kirche-eschollbruecken.de